

Lagebericht 2012
der Firma „Kulturelle Begegnungsstätte
Kloster Bentlage gGmbH“, Rheine

Die Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft betreibt das Kloster Bentlage in Rheine. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie wirtschaftliche Zwecke.

Laut Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2012 hat die Stadt Rheine eine Betriebskostenzuwendung in Höhe von 620.000 EUR bewilligt. Dieser ist durch den seit dem 1.1.2009 gültigen Pachtvertrag mit der Stadt Rheine für die folgenden 10 Jahre in der genannten Höhe gesichert.

Die Erlöse aus Veranstaltungen haben im Jahr 2012 insgesamt 82.458 EUR betragen. Darüber hinaus wurden Übernachtungseinnahmen in Höhe von 57.178 EUR erzielt. Die Miet- und Pachteinahmen aus Überlassung von Räumlichkeiten im Kloster Bentlage haben einschließlich der Erstattungen für Nebenkosten 84.705 EUR betragen.

Den Einnahmen standen neben den Veranstaltungskosten insbesondere Personalkosten in Höhe von 373.437 EUR, Raum- und Energiekosten von 123.948 EUR, Aufwendungen für das Museum in Höhe von 69.208 EUR sowie die Betriebs- und Verwaltungskosten in Höhe von 32.896 EUR gegenüber.

Besonders die stetig steigenden Brennstoffpreise in Zusammenhang mit dem denkmalbedingten hohen Verbrauch wirken sich zunehmend belastend aus.

Das Geschäftsjahr 2012 hat die Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“ mit einem Jahresüberschuss von 26.082 EUR abgeschlossen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2012 51.795 EUR. Es ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 54,2 % der Bilanzsumme (96.615 EUR).

2012 konnten bedeutende Kulturelle Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Die bereits 2010 begonnene Ausstellung „800 Jahre Klosterleben“ mit einer einmaligen Zusammenstellung mittelalterlicher Klosterkunst fand ebenso hohen Zuspruch wie die Ausstellung „Dynamisches Licht“ mit bedeutenden Leihgaben aus dem Bestand des LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster.

Mit dem Ausbau des inhaltlichen Schwerpunktes „Druckgrafik“ mit Workshops und Ausstellungsprojekten mit internationalen Künstlerbeteiligungen hat das Kloster Bentlage in den vergangenen Jahren ein bundesweit einmaliges Profil im Bereich der Kunstvermittlung erarbeitet.

Gut 51.000,00 Besucher nutzten 2012 die zahlreichen Programangebote im Kloster Bentlage. Das Konzept aus anspruchsvollen Ausstellungen, attraktiven Events (wie z.B. der alljährlichen Operngala oder dem Salinenfest) und besonders auf Familien mit Kindern ausgerichtete Angebote wird von den Gästen aus Rheine und der Region sehr gut angenommen. Die Stärke des Klosters Bentlage liegt sowohl in der starken kooperativen Verknüpfung mit seinen vielfältigen Projektpartnern in Deutschland und dem Ausland, aber auch die zahlreichen regionalen und lokalen Partner und ehrenamtlich Tätigen tragen mit ihrem Engagement zum erfolgreichen Gelingen bei.

Das Kloster Bentlage schaut somit inhaltlich bestätigt in die Zukunft.

Für den Geschäftsbereich „Gastronomie“ wurden neue, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Konzepte erarbeitet, so dass auch zukünftig dieser für den Kultur- und Tourismusstandort Kloster Bentlage wichtige Baustein angeboten werden kann.

Rheine, den 24. Mai 2013



.....
Axel Linke
(Geschäftsführer)



.....
Gerrit Musekamp
(Geschäftsführer)